

Live-Stream: Heute vorm Fernseher mittanzen

„Tanz im Mai“: „Online-Wohnzimmertanzl“ macht heute Abend den neuen Tanzsaal der Volksmusikakademie erlebbar

Freyung. Eigentlich hätte die „Volksmusikakademie in Bayern“ Anfang Mai ihre neuen Räumlichkeiten im jetzt ausgebauten Dachgeschoss im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ eingeweiht – mit kleinem Festakt, Ministerbesuch, Hausführungen und natürlich viel Musik. Die Inzidenzen haben das leider vorerst vermässelt, aber Monika Seibold und Roland Pongratz, die beiden Leiter der Volksmusikakademie, haben schnell reagiert und ein Ersatzprogramm auf die Beine gestellt, bei dem Menschen aus Freyung und weit darüber hinaus den Saal in Augenschein nehmen können und vielleicht auch daheim noch ihren Spaß haben: „Tanz im Mai – Ein Online-Wohnzimmertanzl“.

Der neue große Saal im Dachgeschoss der Volksmusikakademie, der mit Mitteln der Städtebauförderung realisiert werden konnte, heißt „Weiß-blau“ und das nicht nur, weil durch die Dachfenster im Giebel der weiß-blauen Himmel hereinlacht, sondern weil der „Weiß-blau“ ein Zwiefacher aus der Gegend ist und der rund 185 Quadratmeter große Saal speziell für alle Tänzer mit einem erstklassigen Schwingboden ausgestattet wurde. Bis freilich Volkstänzer in großer Zahl übers Parkett wirbeln



Zeigen heute Abend Tanzschritte: Katharina Mayer und Magnus Kaindl.

können, wird es noch ein Weilchen dauern. „Wir haben ja bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit Streaming-Veranstaltungen gesammelt, da lag es nahe, dieses Mal was für die Tänzer anzubieten“, so Verwaltungsleiterin Monika Seibold. Gesagt, getan. Und es wurden direkt Akteure an Land gezogen. Für Polkas, Walzer, Zwiefache oder Figu-

rentänze sorgt am Samstagabend ab 19 Uhr der „Niederbayerische Musikantenstammtisch“. Im neuen Saal der Volksmusikakademie treten die Musiker als halbes Dutzend an: Florian Liebl (Es-Klarinette), Simone Lautenschlager (B-Klarinette), Alexander Hollmayer (Trompete), Veronika Hirsch (Tenorhorn), Wastl Maier (Tenorhorn) und Martin Holzapfel (Tuba). „Wir freuen uns narrisch auf diesen Tanzabend, weil es für uns die erste Gelegenheit des Zusammenspielens seit vielen Wochen und Monaten ist“, so Gründungsmitglied Simone Lautenschlager.

Auch ein Tänzer-Paar wird in Freyung vor Ort sein: Katharina Mayer und Magnus Kaindl sind die beiden Tanzmeister des berühmten Münchner Kocherlballs. Mayer und Kaindl führen durchs Programm und zeigen notfalls die Tanzschritte vor, damit daheim mitgetanzt werden kann.

„Eine Tanzveranstaltung haben wir in dem Sinn noch nie gedreht und schon gar nicht gestreamt – das ist auch für uns Neuland“, merken Kameramann Uli Hansel und Tonmeister Max Knaus an. Mit vier Kameras, drei Kameramännern, einem Mischpult, di-

versen Funkstrecken, zig Scheinwerfern und weiterem Equipment werden sie anrücken. Es wurde ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt. Weil die professionellen Blasmusikanten und Tänzer nicht mit Maske agieren können, werden tagesaktuelle Testungen durchgeführt und ein ausgeklügeltes Lüftungskonzept eingehalten.

Dass das Streaming-Angebot in der Form überhaupt möglich ist, verdanken die Verantwortlichen dem Konversionsmanagement Freyung, wie es in der Akademie-Mitteilung heißt. Konversionsmanager Ludwig König hat dafür gesorgt, dass ursprünglich für den „Tag der offenen Tür“ reservierte

Mittel des „Regionalmanagement Bayern“ aus dem Topf des Bayerischen Wirtschaftsministeriums für dieses Projekt eingesetzt werden können. Zudem engagieren sich das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und die Abteilung Volksmusik des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V. als Kooperationspartner. Los geht's am heutigen Samstag um 19 Uhr. Der Tanzabend dauert rund 90 Minuten. Der Stream ist via <https://www.facebook.com/volksmusikakademie> oder auf dem Youtube-Kanal der „Volksmusikakademie in Bayern“ (<https://bit.ly/3ftQ2Uy>) kostenlos empfangbar. – pnp



Haben den Live-Stream ermöglicht: Monika Seibold (v.l.), Uli Hansel, Roland Pongratz und Ludwig König. – Fotos: Tomys